

# Hörspaziergang «Seegesichten» geht in die Verlängerung

Der neue Hörspaziergang «Seegesichten» im Seeburgpark findet grossen Anklang und wird deshalb verlängert. Wer das Bodenseeufer im Seeburgpark Kreuzlingen einmal von einer anderen Seite entdecken möchte, hat dazu neu bis Sonntag, 1. November, Gelegenheit.

Zum Auftakt der Langen Nacht der Bodenseegärten hat Stadträtin Dorena Raggenbass Anfang September den poetischen und unterhaltsamen Hörspaziergang «Seegesichten» eröffnet. Er wurde zusammen mit der Theaterwerkstatt Gleis 5 aus Frauenfeld entwickelt. Das Ergebnis sind gut 70 Minuten Unterhaltsames, Wissenswertes, Literarisches und Musikalisches rund um unseren See. Diese hörbaren Neuentdeckungen des Sees sind bei den Gästen überaus beliebt. Aus diesem Grund geht der Hörspaziergang «Seegesichten» nun in die Verlängerung: Bis Sonntag, 1. November, haben Sie die Gelegenheit, die «Seegesichten» zu geniessen.

Interessierte erwarten 15 Hörstücke an insgesamt zehn Stationen entlang des Seeufers. Ob Jung oder Alt –



Beim Seemuseum können die Audioguides für die «Seegesichten» geliehen werden. Der neue Hörspaziergang findet grossen Anklang. Bild: zvg

die «Seegesichten» faszinieren über alle Altersgrenzen hinweg. Start- und Endpunkt ist jeweils das Seemuseum. Dort können Sie die Audioguides zum Hörspaziergang ausleihen. Es dürfen jedoch auch eigene Kopfhörer mitgebracht werden. Der Spaziergang dauert circa 70 Minuten, ist gratis und findet bei jeder Witterung statt.

IDK

**Hörspaziergang «Seegesichten» noch bis Sonntag, 1. November 2020, im September jeweils Dienstag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr, ab 1. Oktober jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr**

Ort: Seemuseum Kreuzlingen  
www.seemuseum.ch  
Reservierungen sind nicht erforderlich, bei Gruppen jedoch empfohlen unter info@seemuseum.ch  
Telefon 071 688 52 42

## Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

### Einbürgerungsgesuche

**Cini geb. Karahan, Esra**, geb. 1989 in Scherzingen TG, türkische Staatsangehörige, verheiratet; **Cini Yavuz**, geb. 1989 in Scherzingen TG, türkischer Staatsangehöriger; **Cini Elis**, geb. 2016 in Münsterlingen TG, wohnhaft Reutistrasse 1a

**Hausen Marina**, geb. 1979 in Bonn-Beuel Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft Gartenstrasse 2d

**Bach Karin**, geb. 1966 in Duisburg Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft Emmishoferstrasse 30

**Mühlstein Vinzenz**, geb. 1979 in Linz Österreich, österreichischer Staatsangehöriger, eingetragene Partnerschaft; **Mühlstein geb. Essenwanger, Florian**, geb. 1982 in Kaufbeuren Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Sonnenstrasse 13c

**Reuter-Engel geb. Engel, Sabine**, geb. 1962 in Bad Orb Deutschland, deutsche Staatsangehörige, geschieden, wohnhaft Seefeldstrasse 10

**Salai Blerim**, geb. 2002 in Münsterlingen TG, mazedonischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft Im Grünen Hof 1

Begründete, schriftliche Einwendungen gegen die Einbürgerung sind innert 10 Tagen, bis spätestens **5. Oktober 2020**, an die Stadtkanzlei, Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.

*Einbürgerungskommission der Stadt Kreuzlingen*

### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2020-0181  
Anbau Lagerhalle, Maurerstrasse 4 Pneushop Kreuzlingen GmbH, Maurerstrasse 4, 8280 Kreuzlingen

2020-0182  
Balkonverglasung, Remisbergstrasse 34 Bänziger Annemarie, Remisbergstrasse 34, 8280 Kreuzlingen

2020-0183  
Erstellen Sichtschutzwände (teilweise bereits erstellt), Remisbergstrasse 13a Castioni Birgit, Remisbergstrasse 13a, 8280 Kreuzlingen

2020-0184  
Erstellen Pergola, Berneggstrasse 12 Dagne Kassa Degu und Monica, Berneggstrasse 12, 8280 Kreuzlingen

2020-0185  
Erstellen Sitzplatz, Promenadenstrasse 14 Werkhof Kreuzlingen, Promenadenstrasse 14, 8280 Kreuzlingen

2020-0186  
Sanierung Fassaden (Anbringung Aussenwärmedämmung), Burgstrasse 32 Klement Manfred, Burgstrasse 32, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom 29. September bis 19. Oktober 2020 bei der Bauverwaltung

Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

### Baubewilligungen erteilt (Woche 37)

- geänderter Standort Pool, Höhenstrasse 15
- Auffüllung Rampe Garage, Umbau- und Zweckänderung Garage in Keller, Hauptstrasse 90
- Erstellen Spitzenbrecherleitung um Tiefgaragen, Rheinstrasse 5-9, 5a-9a, 5b-9b und Weiherstrasse 20+22, 20a-d, 22a-c
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Weiherstrasse 7b

*Bauverwaltung Kreuzlingen*



Schätzen ihre interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben: Daniel Straveaux, Daniel Konrad (vorne v.l.); Stadtpräsident Thomas Niederberger, Michaela Jäger Feldmann und Tibor Bley. Auf dem Bild fehlt Silke Stöhr-Loy.  
Bild: zvg

## Gemeinsam 115 Jahre bei der Stadt

Stadtpräsident Thomas Niederberger gratulierte fünf Mitarbeitenden zum Arbeitsjubiläum. Exakt 115 Jahre haben sie bei und für die Stadt Kreuzlingen gearbeitet.

Anlässlich einer kleinen Feier begrüßte Stadtpräsident Thomas Niederberger die Jubilarinnen und Jubilare in der «Stadtmitte». Bevor er allen ein Präsent überreichte, führte er mit den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein kurzes Interview. Einem Journalisten gleich, wollte er beispielsweise von seinen Mitarbeitenden wissen, was die Würze ihrer Arbeit ausmacht, oder wie ihre Treue zur Stadt zu erklären sei.

Obwohl die Aufgabengebiete und damit auch die Antworten unterschiedlicher nicht sein konnten, sagten alle Mitarbeitenden übereinstimmend, dass sie ihre Motivation einerseits aus der spannenden und sich modernisierenden Ar-

beitswelt ziehen und andererseits aus dem Vertrauen, das ihre Vorgesetzten in sie setzten. Dies sei das Rezept, die Basis für eine gute Zusammenarbeit und letztlich auch für die eigene, berufliche Weiterentwicklung.

Stadtpräsident Niederberger freute sich über die anerkennenden Voten und dankte den Jubilarinnen und Jubilaren im Namen des Stadtrats für ihren Einsatz und für ihre Treue. Beim anschließenden Apéro führte die kleine Festgemeinschaft ihren Rück- und Ausblick auf ihr vielseitiges Arbeitsleben fort.

Dienstjubiläen bei der Stadt Kreuzlingen feierten: Daniel Straveaux, 40 Jahre, Maschinist und Gärtner; Michaela Jäger Feldmann, 30 Jahre, Leiterin gesetzlicher Betreuungsdienst; Daniel Konrad, 25 Jahre, Bauleitender Netzmonteur; Tibor Bley, 10 Jahre, Sachbearbeiter Hochbau; Silke Stöhr-Loy, 10 Jahre, Projektkoordinatorin. *IDK*

## Gemeinderatsitzung unter Auflagen öffentlich

Die Gemeinderatsitzung vom 1. Oktober findet im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum statt. Für die Gäste auf der Galerie besteht eine Maskenpflicht.

Für die kommende Parlamentssitzung wurde ein umfassendes Schutzkonzept erstellt, um die vom Bund verordneten Sicherheitsmassnahmen einhalten zu können. Aus diesem Grund findet die Sitzung nicht wie üblich im Rathaus, sondern im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum an der Pestalozzistrasse statt.

Für Gäste, die keinen fix zugewiesenen Platz haben, gilt während der gesamten Dauer der Veranstaltung eine Maskenpflicht. Für alle geladenen Personen gilt die Maskenpflicht solange, bis sie ihren fix zugewiesenen Platz eingenommen haben. Gäste, die der Sitzung beiwohnen möchten, finden auf der Galerie ein beschränktes Platzangebot ohne Sitzgele-

genheit. Der Einlass ist ab 18.30 Uhr möglich, wobei alle Besucherinnen und Besucher ihren Ausweis vorzeigen und ihre Personalien angeben müssen. Ist das Kontingent ausgeschöpft, besteht keine Möglichkeit mehr der Sitzung beizuwohnen. Masken und Desinfektionsmittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Den gemäss vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) besonders gefährdeten Personen raten wir von einer Teilnahme ab. Der Gemeinderat berät an der Sitzung vom 1. Oktober ab 19 Uhr folgende Botschaften: Budget 2021 der Stadt Kreuzlingen; Baurechtsvertrag mit der Wohnbaugenossenschaft Region Kreuzlingen für ein genossenschaftliches Wohnbauprojekt auf den Parzellen Nrn. 5115 und 6631 an der Rieslingstrasse sowie Totalrevision des Reglements der Geschäftsprüfungskommission der Stadt Kreuzlingen. *IDK*

## Kanton digitalisiert Baugesuchsprozess

Die heutige Papier-Zirkulation durch alle kantonalen Fachstellen ist ab dem 1. Oktober Geschichte. Mit der Digitalisierung sollen die Bearbeitungsfristen verkürzt werden. Gesuchstellende haben einige neue Regeln zu beachten.

Ab dem 1. Oktober werden sämtliche Baugesuche digitalisiert, die den kantonalen Fachstellen zur Stellungnahme unterbreitet werden müssen. Neu werden die Dossiers beim Kanton eingescannt, weshalb folgende Punkte zu beachten sind:

- Baugesuche sind mindestens in vierfacher Ausführung einzureichen
- Falls das Baugesuch beim Kanton

eingereicht werden muss, werden zwei zusätzliche Dossiers benötigt

- Es dürfen ausschliesslich die neuen, kantonalen Formulare mit Strichcode verwendet werden. Sie können auf den Webseiten des Kantons oder der Stadt Kreuzlingen heruntergeladen werden ([www.kreuzlingen.ch/leben-in-kreuzlingen/bauen-umwelt-energie/bauen/baugesuche/formulare-und-vollzugshilfen](http://www.kreuzlingen.ch/leben-in-kreuzlingen/bauen-umwelt-energie/bauen/baugesuche/formulare-und-vollzugshilfen))
- Die Unterlagen sind neu in loser Form (keine Broschüren, ohne Klammer oder Bostitch, keine Register o.ä.) und auf weissem Papier A4- oder A3-Format gedruckt einzureichen
- Pläne dürfen nicht grösser als A0-Format eingereicht werden.

*IDK*

## Einreichfrist verlängert

Das Departement Gesellschaft plant in Kooperation mit dem Kulturamt Konstanz die Ausstellung beim Grenzübergang «Kreuzlinger Tor», um «in diesen besonderen Zeiten unseren persönlichen Grenzgeschichten eine Plattform geben zu können», erklärt Stadträtin Dorena Raggenbass. Dafür seien die beiden städtischen Initiatoren jedoch auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Für die Ausstellung, die voraussichtlich im Frühjahr 2021 zu sehen sein wird, «suchen wir Gegenstände, die von der Corona bedingten Schliessung der Grenze zwischen unseren beiden Städten erzählen», erklärt Stadträtin Raggenbass. Familien, Freunde, Kollegen, die über der Grenze wohnen, wurden über Nacht getrennt, die Einreise war nur mit Sondergenehmigung erlaubt.

Die menschliche Dimension der Grenzschliessung liess sich sehr eindrücklich an der abgeriegelten Kunstgrenze ablesen. Der Zaun hat uns gezeigt, wie wichtig die Nachbarschaft nicht nur zur Schweiz ist. Wie selbstverständlich wir diese Grenze vorher in unserem Alltag sonst überschritten haben und wie schützenswert unsere offenen Grenzen doch sind», so der Konstanzer Bürgermeister Dr. Andreas Osner. Eine völlig neue, fremde Situation, die berührende Szenen, Trauer und auch Hilflosigkeit verursacht. Während knapp zwei Monaten entstanden auch rührende und schöne, humorvolle und kreative Objek-

te und Szenen beidseits der Landesgrenze.

«Diese Bilder, Filmausschnitte, Fotografien und Geschichten sollten bewahrt und gezeigt werden, um die Erinnerung an diese aussergewöhnliche Zeit in unserer gemeinsamen Kulturstadt aufzubewahren. Wir verstehen uns in unserer Vielfalt und Unterschiedlichkeit als ein Ganzes, trotz Grenze», erklärt Stadträtin Raggenbass.

Wer an der Ausstellung seine persönlichen Erfahrungen, Geschichten, Fundstücke, Bilder, Fotografien oder Filme während der Grenzschliessung zwischen März und Mai 2020 öffentlich und unentgeltlich präsentieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Dokumente können noch bis zum Freitag, 30. Oktober, an folgende Adresse gesendet oder persönlich abgegeben werden:

**Department Gesellschaft**  
**Andrea Lehmann**  
**Marktstrasse 4**  
**8280 Kreuzlingen**  
**Telefon: 071 672 62 08**  
**E-Mail: [gesellschaft@kreuzlingen.ch](mailto:gesellschaft@kreuzlingen.ch)**

Mit der Zustellung der Dokumente willigen Sie der öffentlichen und unentgeltlichen Präsentation zu. Es kann nur eine begrenzte Auswahl an Dokumenten gezeigt werden. Gängige Formate sind willkommen: Word, pdf, jpg, tif, mp4, avi. *IDK*

## Entdeckungsreise zu Fledermäusen

Im Seeburgpark leben zahlreiche Fledermausarten, deren Verhalten seit einigen Jahren erforscht wird. Wolf-Dieter Burkhard nimmt Interessierte am Samstag, 3. Oktober, 15 bis 17 Uhr, mit auf Entdeckungsreise zu den kleinen Säugetieren. Für die Exkursion, die von Fledermausschutz-Experte Wolf-Dieter Burkhard

geleitet wird, ist keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Hafenmeisterbüro beim Kurschiffahrtshafen in Kreuzlingen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der städtischen Veranstaltungsreihe «Natur entdecken» statt und ist kostenlos. *IDK*